

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des Sommersemesters grüße ich Sie und Euch alle herzlich mit dem stärkenden und Zukunft eröffnenden Monatsspruch für Juli aus dem 1. Buch der Könige (Kapitel 19, Vers 7): „**Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss, denn du hast einen weiten Weg vor dir.**“

Wieder haben wir einige Veranstaltungen und Hinweise für Euch zusammengestellt:

1. Digitale Vollversammlung vom 16.09-18.09.2020
2. Kloster auf Zeit für Studierende im Kloster Wülfighausen
3. Nachgeholte analoge Einführungstagung am 5./6.10.2020
4. ESG Leipzig erhält den Friedrich-Siegmund-Schultze-Preis
5. Nachruf für Klaus Ahlheim (ehem. ESG-Pfarrer Ffm)
6. Adamah – Ausbildung zur Prozessbegleitung in der Natur (ESG Nürnberg)
7. „Landkarte der Ermutigung“ (EKD) jetzt online
8. Positionspapier des Ev. Studienwerks Villigst
9. Freie Zimmer im Theologischen Konvikt Berlin
10. Ev. Jugend Pfalz solidarisiert sich mit Black-Lives-Matter-Bewegung
11. 2. Schiffspost (United4Rescue)
12. Studentischer Essaywettbewerb
13. Zuschuss für Studierende in akuter Notlage kann beantragt werden
14. Überbrückungshilfe für Studierende: So klappt's mit dem Online-Antrag
15. Nationaler Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2020“
16. „Weiterbildung wächst“ (PM vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung)
17. Auftaktveranstaltung des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit

1. Digitale Vollversammlung vom 16.09-18.09.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Vollversammlung nicht wie geplant auf dem Schwanberg stattfinden. Stattdessen wird sie digital durchgeführt. Ein Brief von den Vorsitzenden des Geschäftsführenden Ausschusses mit genauen Informationen und einem Zeitplan für Studierendenkonferenz und Vollversammlung geht diese Woche noch an alle ESGn raus.

2. Kloster auf Zeit für Studierende im Kloster Wülfighausen

30. September - 4. Oktober 2020: Der klösterliche Rhythmus lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft fürs Studium zu schöpfen.

Elemente: Teilnahme am Stundengebet, Bibliodrama-Elemente, Eutonie, Schriftmeditation, Anleitung zum Herzensgebet, Zeiten für sich, Gespräche in der Gruppe, individuelle Begleitung, Mitarbeit im Garten oder Kloster,

Beginn: Mittwoch, 30.09.2020 um 18.00 Uhr; Ende: Sonntag, 4.10.2020 um 13.00 Uhr;

Anmeldeschluss 21.09.2020

Begleitung:

Corinna Hirschberg, Bundesstudierendenpfarrerin, geistliche Begleiterin

Sr. Heike Scheufler, Lehrerin und Community Kloster Wülfighausen

Reinhard Wenzelmann, Pfarrer i.R., geistlicher Begleiter

Kosten: 105,- € Unterkunft/Vollpension (aktuelle Immatrikulationsbescheinigung);

Ermäßigung auf Antrag möglich

Was Euch erwartet:

- Ein altes Kloster in schöner Umgebung
- Dreimal am Tag liturgische Gebetszeiten in der romanischen Krypta
- Stille
- Zeiten für Austausch und Gespräch

- Verschiedene Zugänge zu biblischen Texten kennen lernen
- Gute Küche!
- Festlicher Abend
- Unterbringung im Gästehaus oder im Kloster in Einzelzimmern

(je zwei teilen sich Dusche und WC)

Bei Fragen könnt Ihr Euch wenden an:

Sr. Christiane Marei Steins

Kloster Wülfinghausen

Klostergut 7, 31832 Springe

Tel. 05044 8816-0

Mail: christiane.steins@kloster-wuelfinghausen.de.

Bundesstudierendenpfarrerin Corinna Hirschberg

Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover

Tel. 0511 1215-149

Mail: ch@bundes-esg.de

3. Nachgeholte analoge Einführungstagung am 5./6.10.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Einführungstagung nur in einer verkürzten digitalen Form im Mai angeboten werden. Nun soll der zweite Teil analog vom 05. bis 6.10. in Hannover nachgeholt werden. Anmeldung unter esg@bundes-esg.de

4. ESG Leipzig erhält den Friedrich-Siegmund-Schultze-Preis

Die Evangelische Studierendengemeinde Leipzig sowie der Arbeitskreis Zivilklausel der Universität Köln erhalten in diesem Jahr den Friedrich-Siegmund-Schultze-Förderpreis für gewaltfreies Handeln der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für KDV und Frieden (EAK). Die mit 5000 Euro dotierte

Auszeichnung wird dabei als evangelischer Friedenspreis verliehen. Die Preisverleihung erfolgt am 10. Oktober 2020 in der Alten Nikolaischule in Leipzig im Rahmen eines EAK-Studententages. Der Studententag steht dabei unter dem Motto „Mut.Macht.Frieden“. Die Laudatio bei der Preisverleihung wird Professor Dr. Thomas Kliche von der Hochschule Magdeburg-Stendal halten.

5. Nachruf für Klaus Ahlheim (ehem. ESG-Pfarrer Ffm)

ESG trauert um Klaus Ahlheim

Der Erziehungswissenschaftler und frühere Studentenpfarrer Klaus Ahlheim (geb. 28.03.1942) ist am 17.06.2020 überraschend verstorben. Klaus Ahlheim studierte zunächst evangelische Theologie in Marburg, Berlin und Mainz und anschließend Soziologie und Politikwissenschaft in Marburg. Nach seinem Vikariat in Ingelheim promovierte Ahlheim 1972 in München über die Religionssoziologie Max Webers zum Dr. theol. 1972 wurde er Studentenpfarrer in Frankfurt am Main. 1981 habilitierte er sich in Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung. 1994 wurde er Professor mit dem Schwerpunkt politische Erwachsenenbildung an der Universität Essen. Klaus Ahlheim engagierte sich zeitlebens gegen Nationalismus und Rassismus und betonte die Notwendigkeit einer „Erziehung nach Auschwitz“. Dabei hielt Ahlheim an einem Bildungsideal fest, dass auf Aufklärung und Autonomie setzt, statt auf Verwertbarkeit und Employability. Dem Geschichtsrevisionismus im Potsdamer Wiederaufbau der Garnisonkirche hat er sich bis zuletzt engagiert widersetzt. Die Trauerfeier findet Samstag, den 4. Juli um 11:00 Uhr auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin statt.

6. Adamah – Ausbildung zur Prozessbegleitung in der Natur (ESG Nürnberg)

Die ESG-Kollegin Kerstin Schönleben aus Nürnberg bietet mit anderen eine Ausbildung im Bereich Naturspiritualität an. Alles Nähere erfahrt Ihr hier: <https://www.spirituelles->

zentrum-im-eckstein.de/programm/schoepfungsspiritualitaet.html?tx_decievtermine_termine%5BterminId%5D=5393006&tx_decievtermine_termine%5Baction%5D=show&tx_decievtermine_termine%5Bcontroller%5D=Termin&cHash=07feef200422efaeefb7fb7fd75413e2

7. „Landkarte der Ermutigung“ (EKD) jetzt online

Mit einer neuen Online-Karte setzt das ökumenische Netzwerk „Gemeinde auf Augenhöhe“ ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung. „Die Landkarte der Ermutigung“ bietet einen Überblick über Kirchengemeinden, in denen Einheimische und Zugewanderte gleichberechtigt miteinander arbeiten. „Wir wollen den Gemeinden Mut machen, sich interkulturell zu öffnen“, sagt Oberkirchenrat Balke Bendix, der die Erstellung der Karte koordiniert.

Zum Startzeitpunkt am 23. Juni waren auf der Karte bereits 33 interkulturelle Kirchengemeinden verzeichnet, die Einheimische und Zugewanderte auf allen Ebenen von Leitung und Mitarbeit beteiligen. Diese Gemeinden seien Beispiele gelingender Praxis, so Balke. „Es gibt mittlerweile eine ganze Reihe von Gemeinden, die sich internationalisiert haben.“ Sie hätten mit neuen Angeboten auf die große Zahl Geflüchteter der Jahre 2015 und 2016 reagiert. Über diakonische Hilfe und Austausch seien Flüchtlinge zur Gemeindegearbeit gekommen. Vor allem unter den evangelischen Landeskirchen seien solche Gemeinden zu finden, aber auch unter Freikirchen, gelegentlich auch unter katholischen und orthodoxen Gemeinden. „Neben einheimischen Gemeinden gibt es jedoch auch Gemeinden von Migranten, in denen Deutsche auf allen Ebenen mitwirken“, sagt Balke. An der Umsetzung der Karte sind die Evangelische Kirche in Deutschland, die Hanns-Lilje-Stiftung und die Universität Osnabrück beteiligt. Unter dem folgenden Link ist die Landkarte ersichtlich <https://landkarte-der-ermutigung.de/>

8. Positionspapier des Ev. Studienwerks Villigst

Anlässlich des Strebens der AfD-nahen Desiderius-Erasmus-Stiftung nach Aufnahme in den Kreis der staatlich geförderten politischen Stiftungen betont das Evangelische Studienwerk Villigst in einem Positionspapier seinen Einsatz für eine pluralistische, auf gegenseitigem Respekt basierende Gesellschaft.

Die Pressemitteilung zum Positionspapier findet sich hier:

https://www.evstudienwerk.de/images/stories/pdf/presse/2020_06_25_PM_Positionspapier_final_sicher.pdf

Hier ist das Positionspapier selbst zu finden:

https://www.evstudienwerk.de/images/stories/pdf/presse/Positionspapier_final_sicher.pdf

9. Freie Zimmer im Theologischen Konvikt Berlin

Zum 1. Oktober 2020 werden im Theologischen Konvikt Berlin nach der Sanierung wieder zahlreiche Zimmer frei. Du bist auf der Suche nach einem bezahlbaren Zimmer? Und dazu noch in Berlin-Mitte in unmittelbarer Nähe zur Humboldt-Universität, mit guten Verkehrsverbindungen? Du suchst nicht nur einen Platz zum Schlafen, sondern zum Leben? - Dann ist das Theologische Konvikt vielleicht genau das Richtige für dich. Unter dem Motto »gemeinsam leben, lernen und glauben« wohnen hier ab Oktober 2020 knapp 100 internationale Studierende aller Fachrichtungen und Glaubensüberzeugungen. Hast du Interesse? – Dann bewirb dich bis zum 5. Juli 2020: <https://www.theologischeskonvikt.de/deine-bewerbung/bewerbungsformular.html>

10. Ev. Jugend Pfalz solidarisiert sich mit Black-Lives-Matter-Bewegung

Die Evangelische Landesjugendvertretung schließt sich dem Landesjugendring Rheinland-Pfalz in seiner Solidaritätsbekundung mit der Black-Lives-Matter-Bewegung an und unterstützt die aktuellen politischen Initiativen, den Begriff „Rasse“ sowohl im

Grundgesetz als auch in der Landesverfassung des Landes Rheinland-Pfalz zu streichen, um rassistische Sprache und Denkmuster nicht zu reproduzieren.

<https://www.ejpfalz.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/2020/6/22/solidaritaetsbekundung-mit-der-black-lives-matter-bewegung>

11. 2. Schiffspost (United4Rescue)

Auch wenn in den letzten Wochen das Bündnisschiff in Spanien durch die Corona-Situation und den nationalen Lockdown gebremst wurde, zeichnet sich langsam Bewegung ab: Es gibt Anlass zur Hoffnung, dass die Sea-Watch 4 schon bald zu ihrer ersten Mission aufbrechen kann! Mitte Juli soll das Schiff einsatzbereit sein. Im Hintergrund wird alles Notwendige dafür vorbereitet. Den ganzen Newsletter könnt Ihr hier bestellen:

<https://www.united4rescue.com/>

12. Studentischer Essaywettbewerb

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lädt die Deutsche Gesellschaft e.V. Student*innen zur Teilnahme ein; dieses Jahr mit dem Themenschwerpunkt „30 Jahre Deutsche Einheit“. Bewerbungsschluss ist der 1. September 2020. Die drei besten Beiträge werden prämiert, die 20 besten Texte erscheinen in einer Printpublikation. Alle weiteren Informationen finden sich hier:

<https://www.essaywettbewerb.de/>

13. Zuschuss für Studierende in akuter Notlage kann beantragt werden

Studierende, die infolge der Corona-Pandemie in besonders akuter Not und unmittelbar auf Hilfe angewiesen sind, können Überbrückungshilfe in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses bei ihrem Studenten- bzw. Studierendenwerk beantragen. Seit 1. Juni können auch ausländische Studierende den KfW-Studienkredit beantragen. Das betrifft Bürger von Drittstaaten und EU-Bürger, die sich seit weniger als drei Jahren in Deutschland aufhalten. Für diese Gruppe konnte es erst etwas später losgehen, weil die Antragstechnik erst entsprechend angepasst werden musste. Mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützen wir nachweislich besonders bedürftige Studierende in pandemiebedingt akuter Notlage. Anträge können ab online gestellt werden. Das BMBF hat dafür 100 Millionen Euro bereitgestellt. Geprüft und bearbeitet werden die Anträge vor Ort, bei den Studenten- und Studierendenwerken. Der Zuschuss kann bis zu einer Höhe von jeweils bis zu 500 Euro in den Monaten Juni, Juli und August 2020 online beantragt werden. Alle Studierenden an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sind antragsberechtigt, aus dem In- wie Ausland, unabhängig von Alter oder Semesterzahl. Entscheidend ist die nachgewiesene, akute pandemiebedingte Notlage.

Online-Antrag über www.ueberbrueckungshilfe-studierende.de

BMBF-Hotline zur Überbrückungshilfe:

Telefon: 0800 26 23 003

E-Mail: ueberbrueckungshilfe-studierende@bmbf.bund.de

Antworten auf die wichtigsten Fragen:

www.studentenwerke.de/de/content/ueberbrueckungshilfe-fuer-studierende-0

14. Überbrückungshilfe für Studierende: So klappt's mit dem Online-Antrag

Die 10 meistgestellten Studierenden-Fragen nach zwei Tagen:

www.studentenwerke.de/de/content/faq-ueberbrueckungshilfe-10-haeufigsten-fragen

Technische Hinweise zur Online-Antragsstellung:

<https://www.studentenwerke.de/de/content/ueberbrueckungshilfe-technische-hinweise>

FAQs zur Überbrückungshilfe:

<https://www.studentenwerke.de/de/content/ueberbrueckungshilfe-fuer-studierende>

15. Nationaler Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2020“

Zum Gesamtbericht: https://www.bildungsbericht.de/static_pdfs/bildungsbericht-2020.pdf

Zur Kompaktbroschüre: https://www.bildungsbericht.de/static_pdfs/bbe20-kompakt.pdf

16. „Weiterbildung wächst“ (PM vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung)

Die Pressemitteilung zum Bildungsbericht vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung findet sich hier: https://www.die-bonn.de/institut/wir-ueber-uns/presse/mitteilungen/nationaler_bildungsbericht_2020.aspx

17. Auftaktveranstaltung des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung des neu gegründeten Kompetenznetzwerks zur Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit am 17.09.20 von 13.00 bis 15.30 als Livestream aus dem dbb-forum Berlin. Das im Januar diesen Jahres neu gegründete Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit stellt sich der Ausbreitung von Islam- und Muslimfeindlichkeit entgegen. Es setzt sich mit aktuellen Erscheinungsformen und Entwicklungen auseinander, bietet Lösungsansätze für die Bildungsarbeit und dient als zentrale Anlauf-, Transfer- und Beratungsstelle für alle Akteure im Themenfeld. Die notwendigen Bedarfe sollen auf der Auftaktveranstaltung gemeinsam besprechen und die Arbeit des Kompetenznetzwerks vorgestellt werden.

Programm:

Tagungsmoderation: Andrea Dernbach

13.00 Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

13.10 Erstes Fachgespräch: Aktuelle Herausforderungen in der Prävention von Muslimfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus mit: Prof. Kai Hafez, Prof. Iman Attia und Lamya Kaddor

14.15 Zweites Fachgespräch: Perspektiven der muslimischen Zivilgesellschaft mit: Aiman Mazyek, Murat Gümüş, Gabriele Boos-Niazy und Ouassima Laabich

15.10 Kurzvorstellung des Kompetenznetzwerks Islam-/Muslimfeindlichkeit

15.30 Ende der Veranstaltung

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist ab August über das Anmeldeformular der Homepage des Kompetenznetzwerks möglich.

Nina Mühe und Rima Hanano//CLAIM

Onna Buchholt und Franziska Vorländer//aej

Jule Wagner//ZEOK e.V.

Bei Rückfragen wendet Euch gerne an Onna Buchholt, onna.buchholt@evangelische-jugend.de.

Herzliche Grüße

Corinna Hirschberg

Bundesstudierendenpfarrerin

Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG)

Otto-Brenner-Str. 9

30159 Hannover

Tel.: 0511/1215-149

Mobil: 01523/4244984

Mail: ch@bundes-esg.de

